

## Datenschutzhinweise für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen nach § 15 des Katholischen Datenschutzgesetzes (KDG)

### Verantwortlicher:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Fachstelle Prävention von sexuellem Missbrauch und zur Stärkung des Kindes- und Jugendwohles, Neue Straße 3, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121-307170, E-Mail: praevention@bistum-hildesheim.de, Präventionsbeauftragte Jutta Menkhaus-Vollmer.

### Daten, die wir benötigen:

Für die Anmeldung zu einer unserer Veranstaltung benötigen wir grundsätzlich folgende Daten: Name und E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer (für eine schnelle Benachrichtigung beispielsweise bei Änderungen oder Ausfall der Veranstaltung). Weitere Informationen können im Einzelfall relevant sein, beispielsweise Ihre Anschrift, da wir Ihnen das Teilnahmezertifikat per Post zusenden. Ebenso kann im Einzelfall eine Abfrage von Qualifikationen erfolgen, wenn diese für die Teilnahme an der (weiterführenden) Veranstaltung zwingende Voraussetzung sind. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 S. 1 lit. c KDG (Vorbereitung und Durchführung eines Teilnahmevertrages).

Wenn Sie sich als Präventionsfachkraft für Ihre Einrichtung anmelden, werden Ihre Daten zu Zwecken der Verwendung im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept verarbeitet und u.a. im Schutzkonzept auf der Webseite der Einrichtung, der Fachstelle Prävention und in der Einrichtung selbst veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. f KDG.

Zudem verarbeiten wir Ihre Anmelde Daten, um Sie mit unserem Newsletter per E-Mail über zukünftige vergleichbare Veranstaltungen zu Informieren. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 S. 1 lit. f KDG.

### Datenlöschung:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert (beispielsweise aus dem HGB oder der AO bei kostenpflichtigen Veranstaltungen), werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

### Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten, Weitergabe, Auftragsverarbeitung

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nur im Rahmen des gesetzlich zulässigen.

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten sowie beim Versand von Newslettern unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

### Ihre Rechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG verarbeitet, steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das ist vorliegend der Fall bei der Datenverarbeitung zur Benachrichtigung über vergleichbare Veranstaltungen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung

oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG verarbeitet, kann die hierzu erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen werden.

Bitte richten Sie den Widerspruch bzw. den Widerruf an: Jutta Menkhaus-Vollmer, Tel.: 05121-307170, E-Mail: [praevention@bistum-hildesheim.de](mailto:praevention@bistum-hildesheim.de)

#### Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer katholischen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O., Unser Lieben Frauen Kirchhof 20 in 28195 Bremen, E-Mail: [info@datenschutz-katholisch-nord.de](mailto:info@datenschutz-katholisch-nord.de).

#### Unser Datenschutzbeauftragter:

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte das betreffende Unternehmen, um das es hierbei geht. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH	E-Mail: <a href="mailto:kirche@datenschutz-nord.de">kirche@datenschutz-nord.de</a>
Konsul-Smidt-Straße 88	<a href="http://www.datenschutz-nord-gruppe.de">www.datenschutz-nord-gruppe.de</a>
28217 Bremen	

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.